



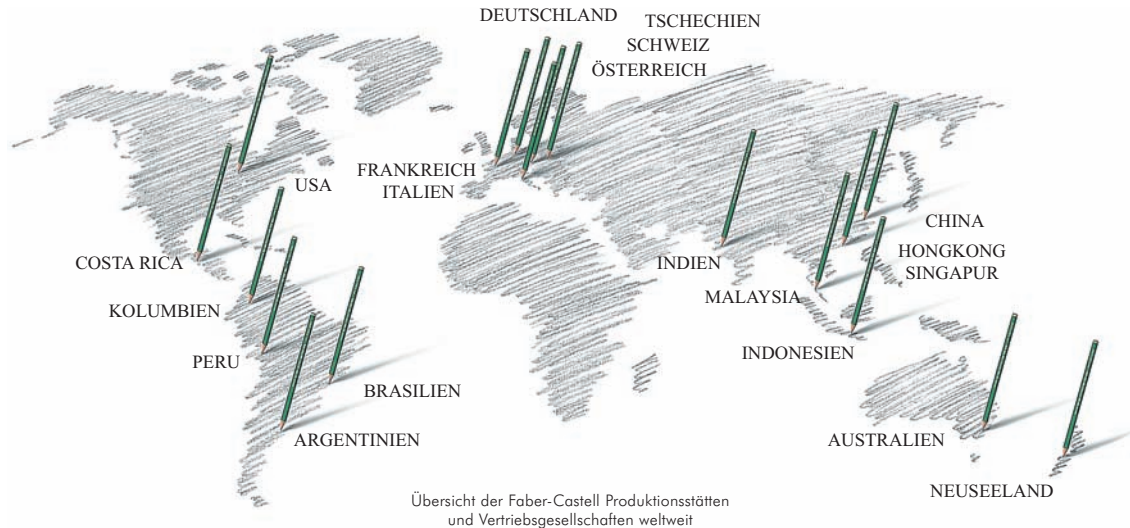
FABER-CASTELL

— since 1761 —



QUALITÄT • UMWELT • SOZIALES

DIE INTERNATIONALE UNTERNEHMENSGRUPPE



FABER-CASTELL produziert weltweit an 15 Standorten und vertreibt seine Produkte über 18 Vertriebsgesellschaften. FABER-CASTELL ist in ca. 120 Ländern der Welt vertreten.



Faber-Castell in Stein bei Nürnberg



Faber-Castell Brasilien

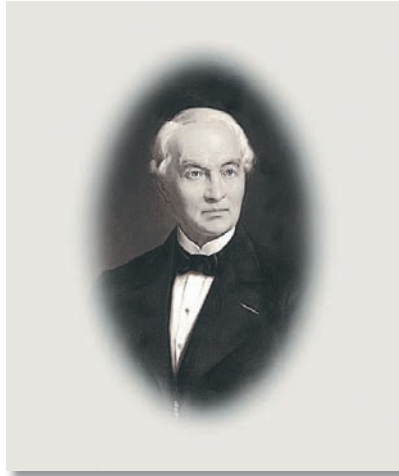


Faber-Castell Malaysia



Faber-Castell China

UNSERE QUALITÄT HAT TRADITION



„Mir war es von Anfang an nur darum zu tun,
mich auf den ersten Platz emporzuschwingen, indem ich das Beste mache,
was überhaupt in der Welt gemacht wird...“ (*Lothar von Faber, 1869*)



Bleistift mit Silberverlängerer, um 1900

DER TRADITION FÜHLEN WIR UNS VERPFLICHTET



„Das, was Lothar von Faber vor 150 Jahren in die Wege geleitet hat, ist auch heute noch vorbildlich: Qualitätsprodukte in entsprechend hochwertiger Aufmachung gezielt in den wichtigsten Weltmärkten abzusetzen.“ (A. W. Graf von Faber-Castell, 2002)



„Perfekter Bleistift“ mit Verlängerer und ingetrimmtem Spitzer, 1996

A. W. FABER. N° 2

1761 Der Schreiner Kaspar Faber fertigt in Stein seine ersten eigenen Bleistifte (Firmengründung)

- ab **1839**
- Verbesserung des Graphit-Ton-Verfahrens
 - Erstes Markenschreibgerät durch Lothar von Faber: Er kennzeichnet Bleistifte mit „A. W. Faber“
 - Lothar v. Faber legt als erster Bleistift-Härtegrade fest, die bis heute gelten
 - Herstellung des sechseckigen Bleistifts

1856 Erwerb eines reichhaltigen Graphitvorkommens in Sibirien

1874 Lothar von Faber wird Wegbereiter des Markenschutzgesetzes in Deutschland

1905 Einführung des berühmten grünen Bleistifts „Castell 9000“



Bleistiftproduktion um 1861



Erster Markenbleistift, A. W. Faber Polygrades



Castell 9000

1961 Das Verleimen der Minen im Holz wird patentiert (Sekuralverfahren – „SV“); höchste Bruchfestigkeit

1978 Faber-Castell beginnt mit der Produktion von Stiften für die dekorative Kosmetik (Private Label)

1998 Einführung des integrierten FABIQUS Managementsystems für Qualität, Umwelt und Soziales

1998 Das erste Faber-Castell Werk Deutschlands wird nach internationalen Qualitätsstandards zertifiziert (ISO 9001)

2001 Die Werke in Europa, Indien, Malaysia und Brasilien werden nach der neuen ISO 9001:2000 zertifiziert

2002-05 Zertifizierung aller weiteren Faber-Castell Werke



Bleistiftproduktion anno 1911



Qualitätskontrolle



Künstlerstifte in der Fertigung

DIE GÜTESIEGEL UNSERER MARKE

Unsere Produkte begleiten die Verbraucher auf dem Weg vom Kind zum Künstler, vom Studenten zum Vorstand – und von Generation zu Generation. Eine exzellente Produktqualität ist die Voraussetzung für die Zufriedenheit und damit die Treue unserer Kunden.

Eines von vielen Beispielen für das Qualitätsverständnis von Faber-Castell ist der innovative „Grip 2001“ Bleistift. Dank seiner Noppengriffzone für eine rutschfeste und ergonomisch korrekte Schreibhaltung erhielt er als einziger Holzstift der Welt vier interna-

tionale Design-Preise – dazu eine Auszeichnung vom renommierten Wirtschaftsmagazin „Business Week“ als eines der „besten Produkte des Jahres 2000“.

Nicht nur die Funktionalität und Ästhetik, auch der komfortable Zusatznutzen machen unsere Produkte einzigartig: Der eingebaute Spitzer im Bleistiftverlängerer – die „Auftankstation“ für Leuchtmarkierer – die Bruchfestigkeit der Holzstiftminen. Aber auch die Farbbrillanz und die Lichtechtheit der Künstlerstifte erfüllen höchste Ansprüche.



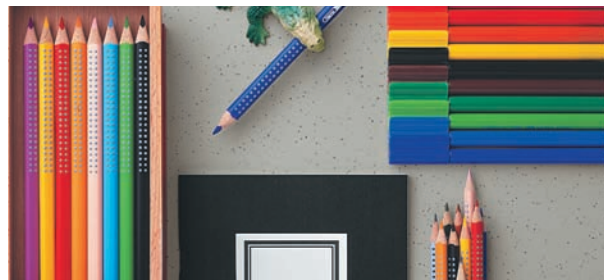
UNSERE QUALITÄT SPRICHT WELTWEIT EINE SPRACHE

Ob ein Faber-Castell Produkt aus China oder aus Peru stammt – die Qualität ist überall gleich hoch. Qualität – das bedeutet für uns Schreibkomfort, Zuverlässigkeit, den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.

Unsere weltweiten Werke sind bereits weitgehend nach den internationalen Qualitätsstandards ISO 9001:2000 zertifiziert. Aber das ist uns nicht genug. Wir wollen „das Beste machen, was überhaupt in der Welt gemacht wird“, wie es der Visionär Lothar von Faber be-

reits vor über 150 Jahren formulierte und getreu diesem Motto den kleinen Familienbetrieb zu einem der führenden Unternehmen seiner Zeit ausbaute.

Heute stehen uns natürlich andere fortschrittliche Mittel zur Verfügung: Interdisziplinäre Teams – von der Forschung bis zur Fertigung – arbeiten in allen Werken weltweit an innovativen Produktlösungen. Die Nähe zu den regionalen Märkten ermöglicht es uns, auch länderspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen.



UNSER GUTES UMWELTGEWISSEN

*„Die Natur braucht sich nicht anzustrengen,
bedeutend zu sein. Sie ist es.“*

Robert Walser (1878-1856), schweizerischer Schriftsteller



Faber-Castell Aufforstungs-Plantage mit etwa zweijährigen Jungpflanzen

DER NATUR VERPFLICHTET

*„In der ganzen Natur ist kein Lehrplatz,
lauter Meisterstücke.“*

Johann Peter Hebel (1760-1826), deutscher Schriftsteller



Im Einklang mit der Natur



FABER-CASTELL

GERMANY



CASTELL



1926

„Recycling“ in frühester Form:

- Wiederverwendung von Lacklösemitteln
- Verwertung des Holzabfalls für elektrischen Strom

1993

Einsatz innovativer, umweltfreundlicher Lacke auf Wasserbasis in Stein, Deutschland

1956

„Ökostrom“ in frühester Form:

Wasserturbine deckt 30% des Strombedarfs im Werk Stein, Deutschland

1998

Etablierung des FABIQUS Managementsystems für Qualität, Umwelt und Soziales

1999

Die deutschen Werke werden nach internationalen Umweltkriterien (ISO 14001) zertifiziert

1984

Beginn einer weltweit einzigartigen Wiederaufforstungsprojektes (10.000 ha Pinienplantagen) im Südosten Brasiliens



Mitarbeiterin in Prata mit Setzlingen



Eine der Pinienplantagen in Prata, Brasilien



Mitarbeiter mit Pinien-Brettschen



1999 Umwelt-Zertifizierung der Pinienplantagen in Brasilien durch FSC (Forest Stewardship Council)

2001 Faber-Castell Brasilien: Einführung der Umweltprogramme *Arboris*, *Animalis* und *ECOMmunity* zum Schutz der natürlichen Flora und Fauna sowie der Umweltsensibilisierung von Mitarbeitern und Öffentlichkeit

2000 - Beitritt zum Bund für Umweltmanagement (B.A.U.M.)
- Gründungsmitgliedschaft bei COUP 21, einer regionalen Umweltinitiative im Rahmen der AGENDA 21

2003 - Umwelt-Zertifizierung des Fertigungsstandortes Stein durch FSC
- Beitritt zum Global Compact der UN



„Fuchsschwanz“-Pinie: ohne Zweige

2001 Umwelt-Zertifizierung der Gmelina-Plantagen in Costa Rica durch FSC



Piniensetzling „Pinus Caribaea“

-2005 Umweltzertifizierung aller weiteren Faber-Castell-Werke weltweit (ISO 14001)



Baumschule in Prata, Brasilien

HOLZ AUS DEN EIGENEN PINIENPLANTAGEN

Faber-Castell lässt jede Stunde 20 m³ Holz wachsen. Wie? Im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais, bei Prata, unterhält Faber-Castell auf 10.000 Hektar eigene Pinienplantagen – 2.500 km entfernt von den Regenwäldern des Amazonas. Ein ökologisch geschlossener Kreislauf entsteht durch konstante Wiederaufforstung in den geernteten Baumreihen: 1 Million Setzlinge des Typs *Pinus Caribea* werden jedes Jahr neu angepflanzt. Aus diesen umweltschonenden Ressourcen entstehen unsere Blei- und Farbstifte: Faber-Castell Brasilien – größte Holzstiftfabrik der



1 Million Setzlinge des Typs *Pinus Caribea* werden jedes Jahr neu angepflanzt.

Welt mit knapp 2.900 Mitarbeitern – produziert auf diese Weise jedes Jahr 1,5 Milliarden holzgefasste Stifte.

Das Forest Stewardship Council (FSC) hat die Forstbestände in Prata mit dem anspruchsvollen Umweltsiegel für „umweltgerechte, sozial verträgliche und wirtschaftlich nachhaltige Waldbewirtschaftung“ ausgezeichnet. Die „Chain of Custody“ Zertifizierung (C.O.C.) garantiert überdies, dass vom Ernten des Baumes bis zur Verpackung der Stifte die Herkunft des Holzes nachvollzogen werden kann.



Refugien für seltene Vogelarten: Faber-Castell Plantagen in Brasilien

NACHHALTIGKEIT IST VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Umweltschonende Ressourcen einzusetzen ist nur ein Teil unseres Engagements für mehr Lebensqualität. Im Sinne einer „Integrierten Produktpolitik“ (IPP) wird der gesamte Lebenszyklus unserer Produkte kritischen Analysen unterzogen, um den Energiebedarf langfristig auf ein Minimum zu reduzieren und die Umwelt nachhaltig zu schonen. Hierzu gehören die Auswahl aller Rohstoffe und Fertigungsprozesse, Verpackung, Transport, bis hin zur Nutzung der Produkte und deren Entsorgung. So ist Faber-Castell beispielsweise das einzige Unternehmen, das in der Holzstift-



Der seltene Mähnenwolf lebt in unseren Wäldern

produktion in Europa konsequent umweltfreundliche Wasserlacke einsetzt.

Unser Engagement beschränkt sich nicht nur auf die eigenen Betriebe. In Brasilien leistet Faber-Castell mit den Umweltprojekten *Arboris*, *Animalis* und *ECOMunity* einen aktiven Beitrag zum Naturschutz. Ziel ist es, in der Region um Prata die natürliche Flora und Fauna zu erhalten und durch Bewusstseinsbildung Mitarbeiter und Bevölkerung zum persönlichen Einsatz für Natur und Umwelt zu motivieren.



Luftbild der Faber-Castell Plantagen in Brasilien

UNSERE VERGANGENHEIT ...

*„Soziale Marktwirtschaft vollzieht sich nicht
in Gesetzbüchern, sondern im Denken und Handeln der Menschen.“*

*Richard von Weizsäcker (*1920), Bundespräsident 1984-94*



Lothar von Faber errichtete 1851 einen der ersten Kindergärten Deutschlands,
Foto zum 100-jährigen Bestehen

... IST UNSERE ZUKUNFT

*„Die Veränderungen die du der Welt wünschst,
solltest du selbst schaffen.“*

Mahatma Gandhi (1869-1948), indischer Politiker



Faber-Castell unterzeichnete im Jahr 2000 eine internationale Sozialcharta



FABER-CASTELL

GRIP 2001



1844 Einrichtung einer der ersten Betriebs-
krankenkassen in Deutschland

ab **1859** Bau von Werkswohnungen für
die Mitarbeiter

1851 Einrichtung eines der ersten
Kindergärten in Deutschland

1884 Mitbegründung der Nürn-
berger Lebensversicherung

1859 Finanzierung und Aufbau
von Schulen

1992-2002 Farbkonzept in den deutschen
Werken: Verbesserung des Arbeits-
klimas durch farbenfrohe Gestaltung
der Fassaden und Innenräume



Von Lothar von Faber gegründeter Kindergarten 1851



Fabrikarbeiter in Stein um 1911



Werkswohnungen um 1859



1993 Regierungsprojekt zur Humanisierung der Arbeitswelt. Einführung der Wasserlacktechnik im Werk Stein

2001 Gründung der „Graf von Faber-Castell Kinderfonds-Stiftung“

1996 Einrichtung des „Quality of Life“ Programmes in Brasilien: Kostenlose Aus- und Fortbildung sowie Freizeitaktivitäten für alle Mitarbeiter

2002-03 Pilotprojekt Indien: Ausweitung der Sozialcharta auf Lieferanten („Public private partnership“)

2000 Unterzeichnung der weltweit gültigen Faber-Castell-Sozialcharta

2003 Beitritt zum Global Compact der UN



Forschung bei Faber-Castell Brasilien



Aushang der Sozialcharta in allen Faber-Castell-Betrieben



Farbgestaltung im Werk Geroldsdorf, Deutschland

DIE INTERNATIONAL GÜLTIGE SOZIALCHARTA

Mit seiner Unterschrift unter die „Sozialcharta Faber-Castell“ schrieb der Vorstandsvorsitzende Anton W. Graf von Faber-Castell ein neues Kapitel in der langen Tradition sozialer Verantwortung des Unternehmens. In ihrem Umfang und ihrer weltweiten Gültigkeit zählt die Sozialcharta zu den ersten freiwilligen Vereinbarungen dieser Art. Sie garantiert den Arbeitnehmern in allen Faber-Castell Betrieben die Einhaltung der Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen, wie sie von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gefordert werden:



Unterzeichnung der Sozialcharta am 3. März 2000 durch Faber-Castell und IG-Metall

Keine Zwangsarbeit

Keine Kinderarbeit

Zahlung von
Mindestlöhnen

Keine überlangen
Arbeitszeiten

Chancengleichheit und
Gleichbehandlung der
Beschäftigten

Achtung der Vereinigungs-
freiheit und des Rechtes
auf Tarifverhandlungen

Arbeitssicherheit und
anständige Bezahlung

Festlegung von
Beschäftigungs-
bedingungen

DER MENSCH IST UNSER WICHTIGSTES GUT

Die Wertschätzung der Mitarbeiter hat bei Faber-Castell nachweislich Tradition. Schon vor über 150 Jahren setzte unser Unternehmen soziale Zeichen für die europäische Industrie: So sandte Napoleon III. eine Delegation nach Stein, um Lothar von Fabers vorbildliche soziale Einrichtungen zu erkunden. Dieser ließ Mitte des 19. Jahrhunderts Werkswohnungen, Kindergärten und Schulen errichten, förderte Sparprogramme für seine Mitarbeiter und war Mitbegründer einer Lebensversicherung.

Dieser sozialen Tradition fühlen wir uns nicht zuletzt durch die „Faber-Castell Sozialcharta“ verpflichtet. Eine Kommission¹ überprüft die Einhaltung der Bedingungen in regelmäßigen Monitoring Audits. Alle zwei Jahre überwacht außerdem ein Ausschuss aus Vertretern der internationalen Gewerkschaften die weltweite Umsetzung des Verhaltenskodex.



¹ Vertreter des FABIQUS Managementsystems für Qualität, Umwelt und Soziales.

WISSEN IST LEBENSQUALITÄT

Es gibt immer noch viel zu viele Menschen mit keinem oder geringem Zugang zu Bildung und Wissen. Kann die Wirtschaft dies ändern? Wir finden, sie kann einen erheblichen Teil dazu beitragen, ihre Mitarbeiter zu qualifizieren. Am Beispiel Faber-Castell Brasilien wird deutlich, was machbar ist. In eigens eingerichteten Klassenräumen werden von qualifizierten Lehrern kostenlos Fortbildungsprogramme durchgeführt: von Alphabetisierungs-, Sprach- und

EDV-Kursen, über Universitätsvorbereitung bis hin zum MBA. Es gibt Suchtpräventions- und Hygienekurse, aber auch Freizeit-Programme wie Bastelkurse oder Musikunterricht. Damit die Mitarbeiter und ihre Angehörigen auch ihre Freizeit sinnvoll gestalten können, stehen im *Faber-Castell Club* Sportanlagen, Schwimmbad und weitere Freizeiteinrichtungen kostenlos zur Verfügung. Wir helfen, die Lebensqualität unserer Mitarbeiter nachhaltig zu verbessern.



Fortbildungskurse bei Faber-Castell Brasilien



Faber-Castell Club, Brasilien

SOZIALE VERANTWORTUNG NEHMEN WIR ERNST

Entscheidend ist es, auch die Gemeinden an der Verbesserung der Lebensqualität zu beteiligen. Deswegen gibt es zahlreiche Projekte, die darauf abzielen, gemeinnützige Organisationen sowie Hospitäler, Schulen, Kindergärten und andere Hilfsinitiativen zu unterstützen. Auf lokaler wie auf nationaler Ebene geschieht dies durch finanziellen und persönlichen Einsatz. In Brasilien helfen unsere Beschäftigten



Madre Cabrine Hilfsprojekt, Brasilien

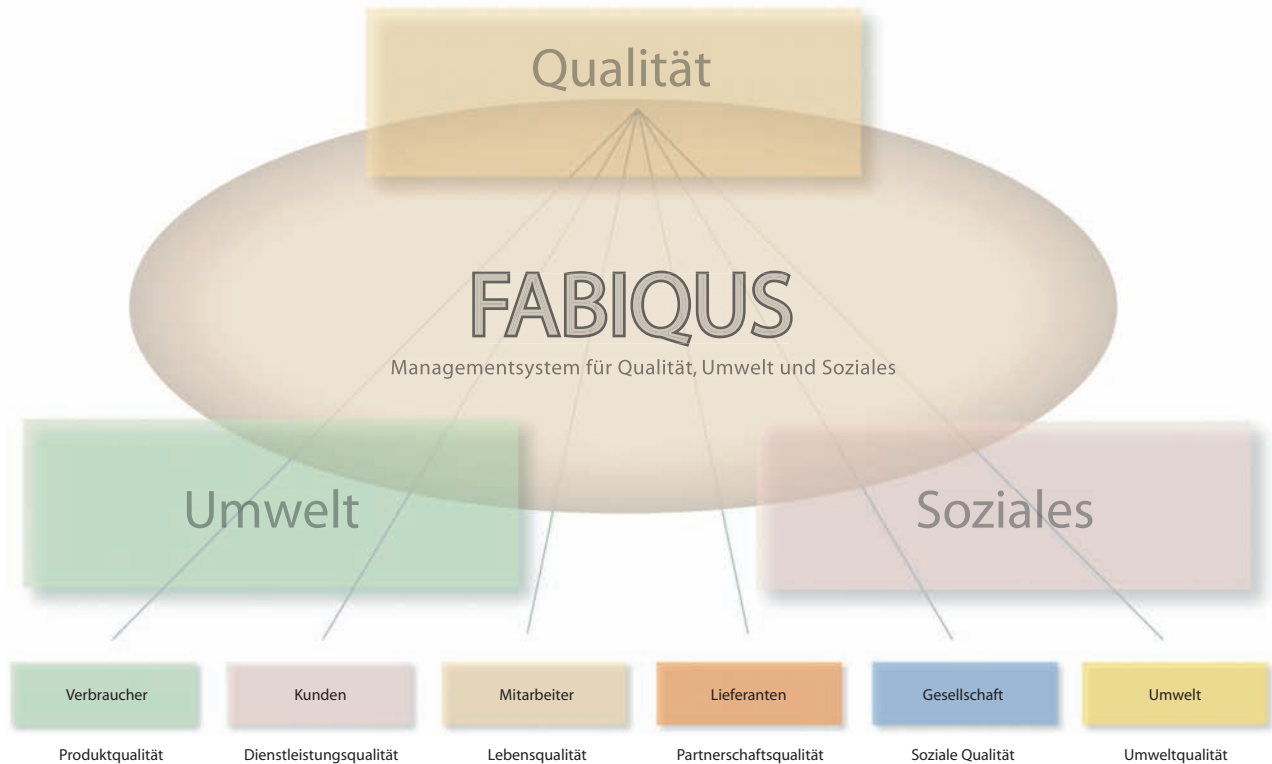
in Beratungsstellen für Drogenabhängige, Krankenhäusern und Tagesstätten durch ihre freiwillige und engagierte Mitarbeit.

In Deutschland haben wir die „Graf von Faber-Castell Kinderfonds Stiftung“ ins Leben gerufen: Sie soll in internationalen Hilfsprojekten benachteiligte Kinder in ihrer Entwicklung fördern.



Sprachunterricht im Faber-Castell-Werk Sao Carlos, Brasilien

UNSER PROGRAMM DER VERANTWORTUNG



UNSERE LEISTUNGEN FINDEN ANERKENNUNG

Faber-Castell ist Mitglied im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Managment



B.A.U.M.

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V.



Auszeichnungen für Faber-Castell Brasilien: „Firma, die lehrt“ – vom größten privaten Bildungsinstitut in Brasilien SENAC

GRIP 2001:
ISPA-Produkt des Jahres 2000
(Weltweite Vereinigung der Bürofachpresse);
vier internationale Design-Auszeichnungen



ISO 9001:2000 – eine Norm zu Qualitätsmanagementsystemen;
ISO 14001 – eine Norm für Umweltmanagementsysteme



Mitglied des Global Compact, UN-Organisation für die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltschutz



Auszeichnung als kinderfreundliches Unternehmen von ABRINQ (gemeinnützige Organisation zum Schutz der Rechte von Kindern und Jugendlichen)



FSC-Zertifikat – verliehen für den ökologisch, ökonomisch und sozial hoch verträglichen Ablauf der Holzverarbeitung.

SCS-FM/COC-0005P
SCS-COC-00339

FSC Trademark © 1996 Forest Stewardship Council



Für die Bemühungen bei der Gestaltung und Umsetzung der Sozialcharta im Rahmen des integrierten Managementsystems FABIQUS erhielt Faber-Castell den „Preis für Unternehmensethik 2004“

„Für angemessene Arbeitsbedingungen all meiner Beschäftigten weltweit zu sorgen, ist für mich als Vertreter der sozialen Marktwirtschaft in Deutschland eine Verpflichtung, als Inhaber eines der ältesten deutschen Industrieunternehmen ist es eine Tradition. Und als Mensch für mich eine Selbstverständlichkeit.“

A handwritten signature in black ink, reading "Anton W. Graf von Faber-Castell". The signature is fluid and cursive, with the first name "Anton" being the most prominent part.

Anton W. Graf von Faber-Castell



Diese Broschüre wurde herausgegeben von der

FABER-CASTELL AG

D - 90546 STEIN/NÜRNBERG

TEL: +49 911 9965-0 • FAX: +49 911 9965-760

INTERNET: WWW.FABER-CASTELL.COM

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier ohne optische Aufheller